

## Und Gott sprach:

„Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei Euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“

(1. Mose 9, 12-13)



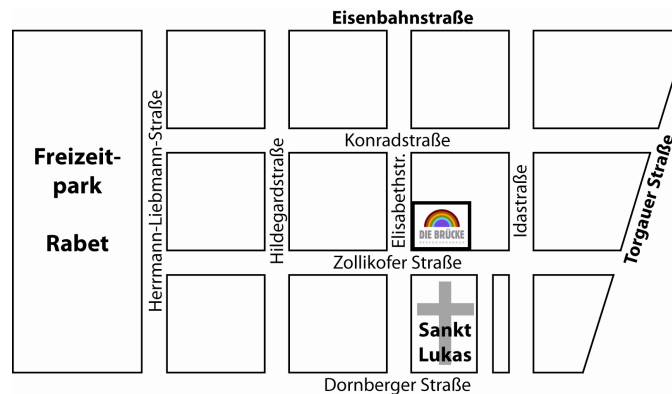
## So finden Sie zu uns:

Zollikofer Straße 21  
04315 Leipzig  
(Ortsteil Volksmarsdorf)

Telefon: (0341) 24 67 685  
hugo.gevers@gmail.com  
www.die-bruecke-leipzig.de

Straßenbahn: Linie 3 oder 8 bis  
Hermann-Liebmann-Str./Eisenbahnstr.

Bus: Linie 70 bis  
Dornbergerstr.



**DIE BRÜCKE**  
B E G E G N U N G S H A U S

→ Wer wir sind

→ Wie wir helfen

→ Woran wir glauben



## Das sind wir

- ein Missions- und Begegnungshaus, das besonders Jugendlichen und Migranten hilft - aber auch für alle anderen Menschen offen steht
- Teil der Lutherischen Kirchenmission (LKM)
- gläubige Christen in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)
- Brückenbauer, die das Trennende zwischen den Menschen verschiedener Kulturen und das Trennende zwischen Gott und den Menschen überwinden möchten

## So helfen wir

- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Bibelarbeit und christlicher Unterricht
- Gesprächsangebote und ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen
- regelmäßige Gottesdienste in einer aufgeschlossenen, freundlichen Gemeinde mit Übersetzung der Predigt ins Persische (nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus)



## Daran glauben wir

- Gott ist ein Gott der Gnade, der alle Menschen uneingeschränkt liebt, ungeachtet ihrer Herkunft, ihres sozialen Standes und ihrer Vergangenheit.
- Allein aus Gottes Gnade kommen wir zum Glauben, und allein aus Gnade vergibt Er uns unsere Sünden, wenn wir sie bereuen und Ihn darum bitten.
- Die Bibel ist das auch heute noch gültige Wort Gottes und ist gegen Verfremdungen, Politisierungen und dergleichen zu verteidigen.
- Wenn wir das Heilige Abendmahl feiern, dann sind Leib und Blut Jesu Christi in Brot und Wein wahrhaftig gegenwärtig. Somit wird uns das Heil Seines Opfers zuteil.